

EANS-Zwischenmitteilung: Rosenbauer International AG / Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Umsatz und EBIT aufgrund von Auslieferverzögerungen unter Plan;
Auftragseingang mit 456,1 Mio Euro (+ 24 %) auf Rekordniveau;
Ausblick 2011 Umsatz und EBIT im Durchschnitt der letzten beiden Jahre

KONZERNKENNZAHLEN		1-9/2011		1-9/2010		Vdg. in %
Umsatzerlöse		Mio Euro		368,5		421,2 - 13 %
EBIT		Mio Euro		23,3		33,3 - 30 %
EBT		Mio Euro		24,2		32,2 - 25 %
Periodenergebnis		Mio Euro		19,0		25,0 - 24 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit		MioEuro		-48,5		-18,8 - 158 %
Bilanzsumme		Mio Euro		379,9		360,0 + 6 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme				36,4 %		32,5 % -
Investitionen		Mio Euro		7,0		6,2 + 13 %
Gewinn je Aktie		Euro		2,3		2,7 - 15 %
Mitarbeiterstand zum 30.9.				2.112		2.037 + 4 %
Auftragseingang		Mio Euro		456,1		367,4 + 24 %
Auftragsbestand zum 30.9.		Mio Euro		478,0		453,4 + 5 %

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat - mit zeitlicher Verzögerung - auch in der Feuerwehrbranche ihre Spuren hinterlassen. Wenngleich sich Rosenbauer in einzelnen Märkten, insbesondere in den USA und Deutschland, besser entwickelt hat als der Rest der Branche, ist auf diesen Märkten doch weiterhin eine Zurückhaltung bei der Auftragsvergabe zu verzeichnen.

In den Emerging Markets zeigt sich ein unterschiedliches Bild: Während in einigen Ländern bereits Anzeichen einer Marktsättigung zu erkennen sind, besteht in Regionen wie zum Beispiel dem Nahen Osten nach wie vor hoher Modernisierungsbedarf. Dieser spiegelt sich auch in einer großen Projektlandschaft wider.

Umsatz- und Ertragslage

In der Regel ist in der Feuerwehrbranche das 4. Quartal umsatz- und ergebnisstärker. Dies liegt daran, dass ein überproportional hoher Teil der Auslieferungen üblicherweise im letzten Quartal erfolgt. Zentral gesteuerte Beschaffungen, die sich nicht an den kameralistischen Budgets der öffentlichen Haushalte orientieren, glätten jedoch teilweise diese unterjährige Saisonalität.

Der Konzernumsatz liegt in den ersten drei Quartalen mit 368,5 Mio Euro (1-9/2010: 421,2 Mio Euro) - vor allem auslieferbedingt - noch hinter der Planung zurück. Anfängliche Schwierigkeiten bei Zulieferbetrieben - die das geforderte Zulieferervolumen nicht erfüllen konnten - haben beim Serienanlauf des neuen Kommalfahrzeuges AT zu Lieferverschiebungen geführt. Dazu kommen Lieferverschiebungen von größeren internationalen Exportaufträgen, die zum reduzierten Umsatz in der Berichtsperiode beigetragen haben.

Durch den geringeren Konzernumsatz hat sich auch das EBIT in der Berichtsperiode auf 23,3 Mio Euro (1-9/2010: 33,3 Mio Euro) reduziert, was einer EBIT-Marge von 6,3 % (1-9/2010: 7,9 %) entspricht. Die verstärkten Auslieferungen zum Jahresende werden zu einer verbesserten Fixkostendeckung im vierten Quartal 2011 und damit zu einer höheren EBIT-Marge des Gesamtjahres führen.

Bedingt durch einen erhöhten Anteil am Ergebnis des Joint Venture Russland hat sich das Finanzergebnis gegenüber der Vorjahresperiode um rund zwei Millionen Euro verbessert, was zu einem EBT von 24,2 Mio Euro (1-9/2010: 32,2 Mio Euro) geführt hat.

Auftragslage

Entgegen der Marktlage in der Branche konnte Rosenbauer in der Berichtsperiode mit 456,1 Mio Euro (1-9/2010: 367,4 Mio Euro) den höchsten, jemals erreichten Auftragseingang in den ersten drei Quartalen verzeichnen. Der gegenüber der Vergleichsperiode um 24 % gestiegene Auftragseingang ist neben dem Großauftrag aus Brasilien zur Lieferung von insgesamt 80 PANTHER unter anderem auch auf ein

gestiegenes Auftragsvolumen am US-Markt zurückzuführen. Mit einem Auftragsbestand (30. September 2011) von 478,0 Mio Euro (30. September 2010: 453,4 Mio Euro) verfügt der Rosenbauer Konzern über eine solide Kapazitätsauslastung in den nächsten zwölf Monaten.

Ausblick

Wie in der Feuerwehrbranche üblich, wird das 4. Quartal 2011 deutlich umsatzstärker und damit sehr auslastungsintensiv. Aus heutiger Sicht geht das Management trotz Auslieferverzögerungen davon aus, dass der überwiegende Teil der Lieferungen zum Jahresende plangemäß erfolgen wird.

Daher rechnet das Management nach dem Spitzenjahr 2010 trotz der Marktschwäche in Europa und den USA auf Basis des guten Auftragsbestandes und der weiterhin hohen Visibilität der Auslastung der Produktionskapazitäten für das laufende Jahr 2011 sowohl mit einem Umsatz als auch mit einem Ergebnis auf dem Durchschnittsniveau der letzten beiden Jahre. Dies entspricht einem Umsatz von rund 570 Mio Euro sowie einem EBIT von über 40 Mio Euro.

Emittent: Rosenbauer International AG

Paschingerstrasse 90

A-4060 Leonding

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service